Quelle: https://manuscripta.at/?ID=919
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

von im vnd volig sand Bartho
lomeo nach das hort der haiden
pistholff vnd cham zue dem kunigk
astyages der was des kunigks
prueder der sich pechert het vnd
sprach zue im dem prueder -
hat sich pechert vnd ist sand =
Bartholomeo junger waren der
ist zaubrer vnd tuet vill wunders
mit zaubrey vnd ist ain vberer
vnd he ee vnd magst dw m do
van nicht pringen so zue got vnder
ee wann er hat vnseren abtgot
nyder gewarffen das was in
zarn Nach dem sandt d' kunigk
nach sand Bartholomeu vnd spach
zornigkleich zue im warumb -
hast dw mein prueder pechert
vnd hast m dem landt kerzey
gelernt vnd hast den tempel zue
fuert das will ich an dir rechen
do sprach sand Bartholomeus
ich hab m nicht pechert ich hab
in gelernt das er got erkennt
vnd den weg zue dem himelreich
do sprach der kunigk ich thier
mich an dem ler nicht vnd als -
dw mein prueder von sein gut
hast pracht also will ich dich von
demem got pringen do sprach d'
zwelifpot dw gelebst nymer
den tag das ich meins gotz vlauge
Vnd do er das gesprach do viell
des kunigks abtgot nyder vnd
ward zue asschen do das d' kunigk
sach do zert er sein gewant var
zarn vnd hiess sand Bartholomeu
ser mit chimitteln slachen das leed
er gedulticlleich vnd liess democh
sein ler nicht do der kunigk hort
vnd sach das sand Bartholomeus
als stet was vnd das er sein ler
nicht wolt lassenn do ward er
ser petrubt Vnd sprach ich fuerchst
er vberer mein reich auch douan
will ich das das man im sein haut
abstimt do stimt man im sein
haut ab das erparmt den menschc
als ser das sees nicht gesechen
machten vnd fluchen douan vnd
wie wee im geschach so lernt er
democh christenleichen glauben
Vnd tett vill zaichen vnd lussen
die pesaffen zue im die erlost
er von dem vemt vnd macht dy
siechen gesunt do schreien dy